

# Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen  
"Tageblatt", Rieser.

Amtsblatt

Verlagspreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Rieser.

Nr. 135.

Dienstag, 15. Juni 1897, Abends.

50. Jahrg

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Rieser und Straßburg oder durch den Postweg frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Botenpostweg frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Einzelhefte kosten 5 Pfg. Anzeigen-Entscheidungen für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Banger & Winterlich in Rieser. — Geschäftsstelle Rastaustraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Rieser.

## Bekanntmachung.

Die auf Grund des Gesetzes vom 29. April 1890 hierorts beantragte Wahl je einer Vertretung der Grundbesitzer-Vereinigungen-Genossenschaften zu **Deysa** b. Rieser und in der wäsenden **Wahl** sowie die Beschlußfassung über einige andere damit zusammenhängende Angelegenheiten sollen unter Leitung eines Brauftragten der unterzeichneten Behörde

Donnerstag, den 24. dieses Monats

vorgenommen werden.

Die Mitglieder der genannten Genossenschaften werden daher unter Hinweis auf § 11, insbesondere Absatz 1 und 4, des angezogenen Gesetzes geladen, zu diesem Zwecke an dem angegebenen Tage **pünktlich Vormittags 9 1/2 Uhr in dem Schmiederschen Gasthofe zu Deysa** persönlich sich einzufinden und des Weiteren gewärtig zu sein. Nicht rechtzeitig Erscheinende werden nach Befinden von den Verhandlungen ausgeschlossen.

Dresden, am 2. Juni 1897.

Königliche Amtshauptmannschaft daselbst,  
als Generalkommission für Abteilungen und Gemeinheitsteilungen.  
684. Schmiedel. Böhm.

## Freiwillige Versteigerung.

Erbschaftshalber sollen die zum Nachlasse des Gutsbesizers **Heinrich Louis Schmidt** in **Striechen** gehörigen Grundstücke Fol. 9 des Grundbuchs, Nr. 22, 74, 76, 77, 156, 211 des Grundbuchs für Striechen, mit 11 Oct. 90,6 Ar — 21 Aa. 164 □ Aa. Fläche, belegt mit 270,91 Steuer-Einheiten,

den 23. Juni 1897, vormittags 11 Uhr

im **Nachlassgute Cat. Nr. 12 in Striechen** versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen hängen an hiesiger Gerichtstafel und im **Gasthofe zu Striechen** aus.

Großenhain, am 5. Juni 1897.

Königliches Amtsgericht.  
Scheffler.

Zur Versteigerung kommen

Freitag, den 18. dies. Mon.,

Vorm. 10 Uhr,

im **Hotel zum „Kronprinz“** hier 1 Winterüberzieher, 1 Bogelbauer mit Kanarienvogel, 1 weiße Weste, 2 Stühle und 1 Bild, alle anderen in der Bekanntmachung vom 12. d. M. aufgeführten Gegenstände fallen aus.

Rieser, 15. Juni 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Rgl. Amtsger.  
Schr. Ebdam.

## Bekanntmachung,

Feuerwehr betr.

Die Mannschaften der **Spitze Nr. 1**, sowie die **Wachmannschaft** der

## Derthliches und Sächsisches.

Rieser, 15. Juni 1897.

— Heute früh 8:58 Uhr passirten mit dem fahrplanmäßigen Schnellzuge die hiesige Station **J. R. Hof. Prinz Georg, Prinz Friedrich August, Prinz Johann Georg und Prinz Albert**, um an dem heute 11 Uhr in Leipzig stattfindenden **Eröffnungsfeste** der Universität teilzunehmen. Ihre Majestäten **König Albert und Königin Carlota** passirten Rieser bereits gestern im Laufe des Nachmittags.

— Auf das heute Abend im **Stadtpark** stattfindende Concert von der **Stadtkapelle** zum Besten des **Kaiser Wilhelm- und Kriegerdenkmal-Fonds** sei hiermit auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

— Der **Königlich sächsische Geheim- Hofrath Lewicki**, Professor für **Maschinenbau** an der **Königlichen technischen Hochschule zu Dresden**, welcher von dem **sächsischen Ministerium** beauftragt war, einen eingehenden Bericht über **„rauschfreie“** Kesselanlagen im **Königreiche Sachsen** zu erstatten, den er nach mehrjähriger Arbeit im vorigen Jahre dem **Ministerium** vorgelegt hat, welche **Königlich** mit mehreren **Assistenten** in **Striechen**, um den **Frühling** den **Kauf- und Kupferbrennungsapparat** auf seinen **Werth** zu prüfen. **Geheimrath Lewicki**, der auf dem **Gebiete** des **Maschinenbaues** als **ausgezeichnete Fachmann** gilt, wird seine **Beobachtungen** in einer **Fachzeitschrift** niederlegen. **Grundriss** hat er die **Patenthaber** beauftragt, einen **Apparat** an dem **Reffel** der **Königlichen technischen Hochschule** zur **weiteren Begutachtung** anzubringen.

— In der nächsten Zeit werden wieder zwei neue **Linien** der **Sächsischen Staatseisenbahnen** dem **Verkehr** übergeben werden, und zwar **voraussichtlich** am **22. Juni** die **Linie Wiltschhaus-Carlsefeld** und am **1. Juli** die **Linie Mulda-**

**Soyda**. Beide Linien sind **schmalpurig** erbaut und erstere **7,3 Kilometer**, letztere **15,5 Kilometer** lang. Die **Linie Wiltschhaus-Carlsefeld** zweigt in der **Station Wiltschhaus** der **Chemnitz-Aue-Abzweig** Bahn ab und liegen an derselben die **Verkehrsstellen Wiltschmühle, Plechhammer** und der **Endbahnhof Carlsefeld**. Vier **Züge** in jeder **Richtung** (**Sonntags** ein **fünfter Zug** von **Carlsefeld** nach **Wiltschhaus**) werden den **Verkehr** vermitteln. Die **Linie Mulda-Soyda** mit den **Verkehrsstellen Wolfgrund, Dorfchemnitz, Voigtzdorf, Friedebach** und der **Endstation Soyda** zweigt im **Bahnhof Mulda** der **Linie Roffen-Freiberg-Bienenmühle** ab und werden auch hier **vier Züge** in jeder **Richtung** dem **Personen- und Güterverkehr** dienen.

— Im **Publikum** ist vielfach die **irrig** Ansicht verbreitet, daß **Postsendungen** mit dem **Bermert** „**Durch Eilboten zu bestellen**“ oder **„Durch besonderen Boten zu bestellen“** nicht allein bei der **Bestellung** am **Bestimmungsorte**, sondern auch während der **Bestellung** einen **Vorrang** vor den **anderen Sendungen** genießen, daß also z. B. durch **Eilboten** zu bestellende **Pakete** unter **Umständen** auch mit **Schnellzügen**, welche sonst nur den **Briefverkehr** vermitteln, **befördert** würden. Der **oben** erwähnte **Bermert** erstreckt sich jedoch lediglich auf die **Bestellung** der **betreffenden Sendungen**, also wird nicht allein bei der **Bestellung** am **Bestimmungsorte** („**Eilpaket**“) bis zum **Bestimmungsort** mit den **gewöhnlichen Paketzügen** befördert. Eine **besondere Uebermittlung** findet nur statt hinsichtlich der **als dringend** aufgegebenen **Paketendungen**, und zwar gegen eine **besondere Gebühr** von **1 Mark** für das **Stück**.

— An das **taufahrende Publikum** richtet sich eine **eisenbahnamtliche Erklärung**, in welcher den **Nachfahrern** behufs **schneller und zuverlässiger Beförderung** von **Fahrrädern** auf

der **Eisenbahn**, namentlich an **Sonn- und Feiertagen**, an welchen **Tagen** erfahrungsgemäß **Fahrräder** in **großen Mengen** zur **Beförderung** gelangen, **dringend empfohlen** wird, die **Auflösung** derselben bei den **Gepäckabfertigungsstellen** möglichst **zeitig** zu bewirken, da bei **außergewöhnlichem** und **unerwartetem Andrang** die **Bestimmung** in **Rast** tritt, nach welcher **Reisegepäck**, welches nicht **spätestens** **15 Minuten** vor **Abgang** des **Zuges** aufgeliefert ist, **keinen Anspruch** auf **Beförderung** mit dem **betreffenden Zuge** habe. Für **größere Vereine** und **Gesellschaften**, welche auf **Fahrrädern** **Ausflüge** machen und die **Hin- oder Zurückreise** auf der **Eisenbahn** zurücklegen **beabsichtigen**, **empfehle** es sich **ferner**, die **Gepäckabfertigungsstelle** der **Station**, von welcher aus die **Eisenbahnfahrt** angetreten werden soll, von der **Anzahl** der zu einem bestimmten **Zuge** aufzuliefernden **Fahrräder** in **Kenntniß** zu setzen, damit **erforderlichen Falls** ein **Gepäckbewagen** **eingestellt** werden könne. Auch sei es **wünschenswert**, wenn bei **Aufgabe** von **Fahrrädern** die **Laternen** derselben **abgenommen** werden, da es **häufig** vorgekommen sei, daß **insolge** des **aus ihnen** **abtropfenden Oeles** andere **Gepäckstücke** **beschädigt** wurden.

— **Sehr beachtenswerthe Ergebnisse** über die **Witz-leiterfrage** hat in **Berlin** die **hierfür** **anderaumte Diskussions-** **sitzung** des **elektrotechnischen Vereins** zu **Tage** geleistet. **Bisher** war nämlich die **Ansicht** verbreitet, daß ein **schlechter Witzableiter** nicht nur **kein Schutz**, sondern sogar **eine Gefahr** für das **Haus** sei. Es hat sich nun **ergeben**, daß diese **Ansicht** ganz **unzutreffend** ist. Diefelde beruhte auf der **Annahme**, daß dem **Witzableiter** auch die **Wirkung** eigen sei, **Electricität** aus der **Erde** in die **Luft** abzulassen. **Deshalb** wurden **kostspielige vergoldete Kupferspigen** und **theure Erdplatten** **angebracht**, sowie die **metallischen Verbindungen** **ausgesorgfältigste hergestellt**. Die **vielfachen Untersuchungen** haben

Polizei-Feuerwehr zu Rieser haben sich **Mittwoch, den 16. Juni** cr., **Abends 7 Uhr** am **hiesigen Spritzenhause** zu einer **Uebung** **pünktlich** einzufinden.

**Begründete Entschuldigungen** sind vorher beim **Branddirector, Schulstraße Nr. 11**, abzugeben. Die **Uniform** ist anzulegen.

Auf § 27 der **Feuerlöschordnung** wird **aufmerksam** gemacht. **Rieser**, am **13. Juni 1897**.

Der **Feuerlöschhaußschuß**.  
Bretschneider.

Nächsten **Mittwoch, den 16. Juni 1897**,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

sollen in der **Hausflur** des **hiesigen Rathhauses** 3 **Kleiderschränke**, 1 **Kommode** mit **Glasaufsatz**, 1 **Sopha**, 1 **saft neuer Winterüberzieher**, **Schuhmachereisen** und **mehrere alte Kleidungsstücke** gegen **sofortige Bezahlung** an die **Meistbietenden** öffentlich **versteigert** werden. **Rieser**, am **14. Juni 1897**.

Der **Vollstreckungsbeamte** des **Rathes** der **Stadt**  
Weinide, Rathsooizier.

Die **Lieferung** von **41503 kg Roggenrichtstroh** soll **vergeben** werden. **Bedingungen** liegen **werttäglich** von **8—4 Uhr** hier aus. **Angebote** sind bis **23. d. M., Vormittags 10 Uhr** anher **eingureichen**. Die **Eröffnung** der **Angebote** erfolgt in **Gegenwart** der **erhaltenen Bewerber**.

Königliche **Garnison-Verwaltung** **Truppenübungsplatz Zeithain**.

Donnerstag, den **17. Juni**, **12 Uhr** **Mittags** wird in **Rieser** auf dem **Reitplatz** der **Kaserne 1**

1 **Pohlen**

unter den vor der **Versteigerung** **bekannt** zu **gebenden Bedingungen** öffentlich **versteigert**.

Königliche **I. Abtheilung**, **3. Feldartillerie-Regiments** **Nr. 32**.

Mit **Genehmigung** der **Königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain** wird wegen **grundhafter Herstellung** des von hier nach **Rausenberg** führenden **Communicationsweges** derselbe in der **Zeit** vom **17. Juni** bis **20. Juni** für den **Fahrverkehr** **gesperrt** und **inzwischen** über **Glauditz** **verwiesen**.

Ränschrig, 9. Juni 1897.

Böhmer, G.-St.

## Bekanntmachung.

Die für den **15. bis 19. Juni** a. c. in **Nr. 133** des **Rieser Tageblattes** **angefragte Straßenperierung** findet **eingetretener Umstände** halber **erst** vom **21. bis** mit **24. Juni** d. J. **statt**.

Röberau, 14. Juni 1897.

Deberitz, G.-St.

**Anzeigen** für das **„Rieser Tageblatt“** erbiten uns bis **spätestens** **Vormittags 9 Uhr** des **jeweiligen Ausgabestages**.  
Die **Geschäftsstelle**.